

Ortsgemeinde Obererbach

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Mittwoch, 11. März 2026
Ort	Hähners Hof
Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:17 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Stefan Löhr als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Marcus Follmann
3. Beigeordneter Jochen Heinemann
4. Martin Döring
5. Johannes Hungar
6. Julia-Geraldin Neschen
7. André Rehmet
8. Lukas Rosenbach
9. Stefan Simmerkuß
10. Tobias Stolz

abwesend

Ann-Kathrin Hüschen
Patrick Jünger
Linda Thiel

Schriftführer

Stefan Löhr

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Obererbach ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

2. Auftragsvergabe
Sanierung Teilstück "Im Gässchen"
3. Teilnahme am Projekt Klima-Wandeldörfer
4. Informationen zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2026
5. Anschaffung von Fahnen mit Ortswappen
6. Fahrdienst für Senioren der Ortsgemeinde
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung**TOP 2 Auftragsvergabe**
Sanierung Teilstück "Im Gässchen"

Die Straße „Im Gässchen“ soll im Bereich der Grundstücke des Anwesens „Im Gässchen 2“ erneuert werden. Die Straßenbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.
Submissionstermin war der 24.02.2026, 09:00 Uhr.

Anzahl der angeforderten Leistungsverzeichnisse:	12
Anzahl der abgegebenen Angebote:	8
Ausschreibungsergebnis (brutto):	37.740,98 €
Wirtschaftlichster Bieter:	Abel & Weimar Straßen- und Tiefbau GmbH, Im Dachsstück 11, 65549 Limburg

Nicht berücksichtigte Angebote (brutto):	1) 40.715,02 €
	2) 41.913,23 €
	3) 45.605,77 €
	4) 47.998,13 €
	5) 48.468,70 €
	6) 48.749,25 €
	7) 55.589,07 €

Das Angebot der Firma Abel & Weimar Straßen- und Tiefbau GmbH, Im Dachsstück 11, 65549 Limburg, ist wirtschaftlich und angemessen.

Die Kostenschätzung belief sich auf 43.216,64 € brutto.

Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Straßenbauarbeiten wird zu einem Angebotspreis von 37.740,98 € brutto an die Firma Abel & Weimar Straßen- und Tiefbau GmbH, Im Dachsstück 11, 65549 Limburg, erteilt.

Die Zentrale Vergabestelle wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 3 Teilnahme am Projekt Klima-Wandeldörfer

Die Ortsgemeinde Obererbach hat mit Beschluss vom 16.11.2022 eine Teilnahme am Projekt Klima-Wandeldörfer beschlossen.

Das Kommunale Netzwerk mit dem Schwerpunkt Ressourceneffizienz besteht aus folgenden Teilnehmern: Ortsgemeinden Obererbach, Flammersfeld, Neitersen, Schöneberg und Rott sowie die Firma We-rit aus Altenkirchen.

Die Bildung eines kommunalen Klimaschutz-Netzwerks mit mindestens sechs Netzwerkteilnehmern wird aus der Kommunalrichtlinie des Bundesfördermittelgebers Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH gefördert. Die Regelförderquote beträgt 60 %, sodass ein Eigenanteil in Höhe von 40 % bei der Ortsgemeinde verbleibt. Kalkuliert sind jährliche Ausgaben in Höhe von 7.100 Euro über drei Jahre, sodass der Eigenanteil der Ortsgemeinde ungefähr 2.840 Euro jährlich beträgt. Es ist davon auszugehen, dass die Ausgaben vorfinanziert werden müssen seitens der Ortsgemeinde.

Ein kommunales Netzwerk erreicht im Bewilligungszeitraum der Netzwerkphase laut technischem Annex der Kommunalrichtlinie folgende Ergebnisse:

1. Vertraglich gesicherte Teilnahme von mindestens 6 teilnahmeberechtigten Einrichtungen an einem Netzwerk
2. Beschluss der Gemeinsamen Erklärung von Netzwerkmanager*in und den Netzwerkteilnehmern in der Netzwerkphase
3. Eine Auftaktveranstaltung und eine Abschlussveranstaltung unter Beteiligung der Netzwerkteilnehmer und des Netzwerkteams
4. Mindestens 4 Netzwerktreffen pro Jahr über insgesamt 3 Jahre
5. Beauftragung mindestens eines Beraters, der das Netzwerk inhaltlich berät und das Netzwerkmanagement bei der Moderation unterstützt; mind. eine Vor-Ort Begehung durch den Berater für jede Ortsgemeinde
6. Festlegung von Zielen zum Klimaschutz im Anschluss an die fachliche Beratung
7. Umsetzung wirtschaftlich sinnvoller Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
8. Jährliches Monitoring über die Erreichung der vereinbarten Ziele, Erfolge und noch offenen Herausforderungen

Die Verwaltung geht davon aus, dass in den nächsten Wochen die Bewilligung für das Klimaschutz-Netzwerk eingehen wird, sodass nach erfolgter Ausschreibung die Umsetzung ab Frühjahr des Jahres 2026 beginnen könnte.

Da seit der Beschlussfassung relativ viel Zeit vergangen ist sowie der teilweise angespannten Haushaltssituation möchte die Ortsgemeinde über die Thematik nochmals beraten.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Obererbach möchte sich nicht weiter an dem Projekt Klima-Wandeldörfer beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 4 Informationen zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2026

Die Landtagswahl findet am Sonntag, 22.03.2026 statt.

Die Berufungsschreiben der Mitglieder des Wahlvorstandes sowie die Merkblätter wurden ausgehändigt.

Der Erste Beigeordnete Marcus Follmann und der Vorsitzende werden am 19.03.2026 den Wahlschulungstermin der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld besuchen.

Der Aufbau des Wahllokals findet am Samstag, 21.03.2026, ab 09.00 Uhr, statt.

TOP 5 Anschaffung von Fahnen mit Ortswappen

Die letzten im Bestand befindlichen Fahnen sind anlässlich des Sängerfestes im August 2025 verkauft worden. Dem Vorsitzenden liegen einige Nachfragen nach weiteren Fahnen vor.

Eine erste Recherche hat ergeben, dass die Kosten für die Neubestellung von Fahnen bei ca. 90 € pro Stück, je nach Ausführung und Abnahmemenge, liegen.

Um ein konkretes Preisangebot einholen zu können, erklärt sich Ratsmitglied André Rehmet bereit, entsprechende Fahnenhersteller zu kontaktieren. In einer der nächsten Ratssitzungen soll über die Anzahl der zu bestellenden Fahnen entschieden werden, sobald dieses Angebot vorliegt. Eventuell soll vorab eine Bedarfsabfrage gemacht werden.

Weiter soll später entschieden werden, ob der Verkauf zum Herstellungspreis erfolgen soll oder ein Teil der Kosten durch die Ortsgemeinde subventioniert wird.

TOP 6 Fahrdienst für Senioren der Ortsgemeinde

Das Ratsmitglied André Rehmet hat die Idee, einen Fahrdienst für Senioren ins Leben zu rufen. Er erläutert, dass es möglicherweise Bürger der Gemeinde gibt, die diesen beispielsweise für Arztbesuche, Einkäufe oder ähnliches in Anspruch nehmen würden. Konkrete Anfragen hierzu gibt es jedoch nicht.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld sowie die Seniorenhilfe Altenkirchen seit einigen Jahren einen solchen Fahrdienst für Bürger ab 65 Jahren bereitstellt. Die anwesenden Ratsmitglieder und Einwohnern kennen dieses Angebot nicht.

Es wird daher vereinbart, zunächst auf das Angebot der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld sowie der Seniorenhilfe hinzuweisen. Dies soll in der Einwohnerversammlung am 15.04.2026 sowie über den WhatsApp Kanal der Ortsgemeinde und bei der nächsten Seniorenfeier erfolgen.

TOP 7 Informationen des Ortsbürgermeisters

- Das beantragte Sackgassenschild in der Straße „Vor´m Häh!“ wurde inzwischen genehmigt und durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld aufgestellt.
- Eine Vereinsstele am Dorfbegrüßungsschild wurde durch ein Fahrzeug beschädigt. Der Unfallverursacher hat sich beim Vorsitzenden gemeldet und den Schaden seiner Versicherung gemeldet. Der Metallkünstler Alexander Witzke wurde mit der Reparatur beauftragt.
- Der Vorsitzende hat die Firma Jörg John, Eichelhardt, mit der Anlage eines weiteren Urnenfeldes auf dem Friedhof in Niedererbach beauftragt.

TOP 8 Verschiedenes

- Für die am 15.04.2026 stattfindende Einwohnerversammlung im Bürgerhaus sind folgende Themen vorgesehen:
 - Aktueller Stand Glasfaserausbau
 - Sanierung K 40 OD
 - Finanzielle Ausstattung der Ortsgemeinde
 - Vorstellung Fahrdienst für Senioren

Weiter wurde ein Sicherheitsbeauftragter des Kreises eingeladen, um über die Gefahren wie Schock-Anrufe, Enkeltrick oder ähnliches zu informieren.

- Bei einem Ortstermin mit der EAM und der Bauausführenden Firma Gebrüder Silbe GmbH & Co. KG, Leun, im Dezember 2025, wurden die Mängel nach der Verlegung des Erdkabels in der Schulstraße und Hilgenrother Straße aufgenommen. Die Beseitigung der Mängel soll bis zum 30.03.2026 erfolgen.
- In den letzten Wochen kam es wiederholt zu Problemen mit der Schrankenanlage am Bahnübergang in der Hauptstraße. Die Schranken waren dauerhaft geschlossen und haben den Straßenverkehr behindert. Der Vorsitzende hat diesbezüglich mit der Bahn Kontakt aufgenommen. Eine Antwort steht noch aus.
- Am 26.04.2026 findet der Familienwandertag der Mitglieder des Ortsgemeinderates statt. Es sollen die Gemarkungsgrenzen der Ortsgemeinde erwandert werden. Der Abschluss findet am Bürgerhaus statt. Ratsmitglied Jochen Heinemann übernimmt die Streckenplanung, Ratmitglied Tobias Stolz bereichert als Wildnis-Führer die Wanderung mit einem Beitrag.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.
